

AUSSCHREIBUNG

Dissertationspreis 2012

der Görling Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Frankfurt / Berlin

in Verbindung mit

dem Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht, Rechtsphilosophie und Rechtssoziologie
der Ludwig-Maximilians-Universität München

Zielsetzung:

Zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses vergibt die Görling Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Frankfurt / Berlin in Verbindung mit dem Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht, Rechtsphilosophie und Rechtssoziologie der Ludwig-Maximilians-Universität München im Jahr 2012 wieder einen mit € 5.000,- (fünftausend) dotierten Dissertationspreis an Promovierte, die eine Dissertation auf dem Gebiet des Wirtschaftsstrafrechts oder einem anderen einschlägigen rechts- bzw. sozialwissenschaftlichen Forschungsgebiet verfasst haben, die sich in herausragender Weise mit dem Thema „Bekämpfung der Wirtschaftskriminalität“, insbesondere mit der rechtlichen und/oder tatsächlichen Lage der durch Wirtschaftskriminalität Geschädigten auseinandersetzt.

Hierdurch soll auch ein Beitrag zum Wissenstransfer aus den Hochschulen in die Rechtspraxis und umgekehrt geleistet werden.

Die Preisverleihung erfolgt am 8. März 2012 im Rahmen einer von der Görling Rechtsanwaltsgesellschaft mbH ausgerichteten Kanzleiveranstaltung. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.

Ausschreibungsbedingungen zum Dissertationspreis 2012:

1. Vorschlagsberechtigt sind die Dekane der rechts- und sozialwissenschaftlichen Fakultäten der wissenschaftlichen Hochschulen in der Bundesrepublik Deutschland. Vorschlagsberechtigt sind auch die wissenschaftlichen Betreuer von Dissertation, nicht aber Doktoranden für ihre eigene Arbeit. Ausgeschlossen sind Personen, die zu der Görling Rechtsanwaltsgesellschaft mbH in einem Dienstverhältnis stehen.
2. Die deutschsprachige Dissertation muss von beiden Gutachtern ohne Einschränkung mindestens mit der Note magna cum laude bewertet worden sein. Die Arbeit darf nicht älter als drei Jahre sein, d.h. der Tag der mündlichen Prüfung bei der jeweiligen Fakultät muss zwischen dem **1. Mai 2009 und dem 31. September 2011** liegen.

3. Es sind folgende Unterlagen einzureichen:

- zwei Exemplare und eine elektronischen Version der Dissertation (als PDF auf CD)
- Exposé (maximal zwei Seiten DIN A 4)
- Begründung des Vorschlags
- die Promotionsgutachten über die eingereichte Arbeit
- ein Curriculum Vitae
- Examenszeugnisse.

4. Die Unterlagen sind bis zum **31. September 2011** einzureichen und zu adressieren an den Vorsitzenden des Preiskomitees:

Herrn
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Bernd Schönemann
Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht, Rechtsphilosophie und Rechtssoziologie
Ludwig-Maximilians-Universität München
Ludwigstraße 29
80539 München.

5. Die Entscheidung trifft das Preiskomitee bestehend aus dem Vorsitzenden, Herrn Prof. Dr. Bernd Schönemann, Herrn Prof. Dr. Jürgen Gramke, Vorsitzender des Vorstands INEA e.V., Institute for European Affairs, Düsseldorf und Vorsitzender des Beirats der Görling Rechtsanwaltsgesellschaft mbH und Herrn Dr. Helmut Görling, geschäftsführender Gesellschafter der Görling Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Frankfurt Berlin.

6. Auswahlkriterien: Ausgezeichnet werden soll die nach Auffassung des Preiskomitees beste eingereichte Dissertation, die in herausragender Weise folgende Kriterien erfüllt:

- Maß an Originalität
- wissenschaftlicher Qualität der Arbeit,
- Bedeutung für die strafrechtsdogmatische, kriminalpolitische oder kriminologische Forschung
- Wert für die Rechtspraxis
- Bezug der Arbeit zum Profil der Görling Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, die auf die Vertretung Geschädigter in Fällen von Wirtschaftskriminalität spezialisiert ist.

* * * *